

Abriss!

Wegweisungen
des Propheten Muhammed
(Allah segne ihn und gebe ihm Heil)
zu Schutz und Vorbeugung vor Bosheiten,
Krankheiten und Epidemien

Corona-Virus

Zusammengestellt und redigiert von:
Dr. Naji Ibrahim

Deutsche Redaktion: Dr. Samir Aly

April 2020

Widmung

Es freut mich dieses Kompendium sowohl den Muslimen als auch den Menschen allesamt zu widmen. Dabei bitte ich Allah – Den Einzigen, Erschaffer, Allmächtigen, Barmherzigen, zu Seinen Dienern Feinfühlig – darum, uns allen Wohltaten zu erweisen, und zwar mit dem wahren Glauben, mit der Glückseligkeit, der Unversehrtheit, dem Schutz und der Bewahrung vor Besorgtheit, Übel und Pandemien, wie etwa vor dem Corona-Virus, das zur Zeit die Welt zusammenschlägt!

Anmerkung:

Für Übersetzungen dieser Schrift in anderen Sprachen, bitte klick [hier](#).

Einleitung

Vor mehr als vierzehn Jahrhunderten, und zwar vor dem Entstehen dessen, was man heute Präventivmedizin nennt, wies uns der Gesandte des Islam – der Siegelnde Prophet Muhammed (Allah segne ihn und gebe ihm Heil) – das, was uns die Glückseligkeit, die Beruhigung, den Schutz und die Prävention vor Unruhe, Schlechtigkeit, Krankheit und Epidemien wie Corona-Virus (COVID-19) gewährt. Er (Allah segne ihn und gebe ihm Heil) übermittelte uns dies anhand seiner hervorragenden Richtlinien und seiner prophetischen Hadithe, welche aus der Offenbarung des Edlen Korans hergeleitet sind, den Allah – Der Erhabene – mit der Rechtleitung, der Barmherzigkeit, dem Licht und der Heilung apostrophiert.

Im Grunde genommen ist es wohl gebührend für denjenigen, der nach Vorbeugung, Verschonung und Glückseligkeit sucht, an Allah – Den Einzigen, Einen, Schöpfer – aufrichtig zu glauben, Ihn anzurufen und Ihm Allein zu dienen (Ihn Allein anzubeten) – ohne Ihm etwas oder jemanden beizugesellen; denn Er ist es – der Erhabene, in Dessen Hand die Herrschaft, der Befehl und die Macht liegen; Er ist es, Der zweifelsohne über die Fähigkeit in jeder Hinsicht verfügt, und Er ist Der Behütende und der Allheilende mit Seiner Erlaubnis. Da sagt der Edle Koran wörtlich: ﴿und Der, wenn ich krank bin, mich heilt﴾ (26:80) und ebenfalls hebt der Edle Koran hervor: ﴿Sag: Uns wird nur das treffen, was Allah für uns bestimmt hat. Er ist unser Schutzherr. Und auf Allah sollen sich die Gläubigen verlassen.﴾ (9:51).

Insofern anhand dieses felsenfesten Glaubens verwirklichen wir den wahrhaftigen Monotheismus und den vollständigen Verlass auf Allah, in Dessen Hand gewiss der Nutzen und der Schaden, die Versorgung und das Leben liegen. Denn neben dem Verlass auf Allah befiehlt uns der Islam offensichtlich die gesundheitlichen Anweisungen und die präventiven Maßnahmen zu befolgen.

Ferner wies uns der Prophet Muhammed (Allah segne ihn und gebe ihm Heil) auf die Notwendigkeit der Ergreifung der Mittel neben dem Verlass auf Allah hin. Ebenso befahl er uns die Vorbeugung und die

Sicherung vor allerlei Bosheiten, Krankheiten und Epidemien an sowie die medizinische Behandlung bei Erkrankung. Darüber hinaus verwies er uns auf die Anwendung von Schwarzkümmel u. a., was durchaus zur Heilung mit Allahs Erlaubnis führt.

Überdies gehört zu seiner Wegweisung das, was man heutzutage bei Ausbreitung einer Pandemie „Quarantäne“ nennt. Weiterhin ordnete der Prophet (Allah segne ihn und gebe ihm Heil) den Muslimen die rituelle Reinheit, die Sauberkeit sowie die rituelle Teilwaschung für den Gottesdienst und die Wahrnehmung der Gebetspflicht an, und zwar fünfmal pro Tag und Nacht.

De facto umfasst die rituelle Teilwaschung (vor dem Gebet) die Reinigung einiger Körperteile, darunter die Waschung der Hände, Waschung des Gesichts, des Mundes und der Nase. Diese häufige Waschung und Säuberung am Tag helfen ohne weiteres bei der Bekämpfung der Viren und Mikroben, die den Körper des Menschen angreifen. Sogar ermahnte er auch beim Niesen (oder gar Husten) den Mund zu bedecken.

Offensichtlich vieles von dem, was die Ärzte unterstreichen und die WHO u. a. Kliniken, Gesundheitsbehörden, offizielle und medizinische Stellen an medizinischen Anweisungen, präventiven Maßnahmen, Quarantäne, individueller Hygiene und Hände-Waschung empfehlen, befinden sich bereits in den Richtlinien des Propheten Muhammed (Allah segne ihn und gebe ihm Heil), welche er längst vor mehreren Jahrhunderten anbefahl.

Zur Bestätigung der Bedeutsamkeit der Quarantäne und der Sauberkeit für die Bekriegung der Pandemie, welche zuvor in den Orientierungsrichtlinien des Propheten Muhammed (Allah segne ihn und gebe ihm Heil) vorkommen, stellte der amerikanische Wissenschaftler Professor Craig Considine in einem Aufsatz, welcher vor einigen Tagen in *Newsweek* [17.03.2020] erschien, die Frage: „Kennst du jemanden anderen, der die gute Hygiene und die Quarantäne während der Pandemie vorschlug?“ Er beantwortete seine Frage: „Muhammed, der Prophet des Islam, vor mehr als 1.300 Jahren.“

Prof. Considine untermauerte seine Aussage anhand der Ausführung einiger prophetischen Hadithe; darunter die folgenden Sprüche des Propheten Muhammed (Allah segne ihn und gebe ihm Heil):

- „Wenn ihr über die Pest in einer Ortschaft hört, dann betretet sie nicht. Wenn sie – d.h. die Pest – aber in einer Ortschaft ausbricht, in der ihr bereits seid, dann kommt aus ihr nicht heraus.“ (AL-BUCHAARY).
- „Wer erkrankt ist, darf nicht zu einem Gesunden kommen.“ (MUSLIM).
- Sowie seine Aussage (Allah segne ihn und gebe ihm Heil): „Die rituelle Reinheit ist die Hälfte des Glaubens.“ (MUSLIM).

Obendrein verweist Considine auf das Gebot des Propheten Muhammed (Allah segne ihn und gebe ihm Heil) hinsichtlich der Wahrnehmung der Heilung in dem folgenden Hadith: „Die Wüstenaraber sagten: ‚O Allahs Gesandter! Sollen wir etwa uns heilen lassen?‘ Er erwiderte: ‚O Ja! Allahs Diener! Lasst euch heilen; denn Allah legt keine Krankheit vor, ohne dafür eine Heilung – oder Heilmittel – vorzulegen, ausgenommen eine einzige Krankheit!‘ Sie sagten: ‚O Allahs Gesandter, welche ist diese?‘. Er erwiderte: ‚Die Alterung!‘.“ (ŞAĤIYĤ – ’ABU-DAWOUD).

Es folgen einige der prophetischen Bittgebete und authentischen Hadithe, welche der Prophet (Allah segne ihn und gebe ihm Heil) aussprach. Wahrlich gehören sie zu den Glaubensmitteln, die den Gläubigen schützen und ihn – mit Allahs Willen – vorbeugen. D.h. nach seiner Zuflucht zu Dem Schöpfer und der Festigkeit des Glaubens und der Stärke der Gewissheit über Allahs Fähigkeit und Schutz. Andererseits die Überzeugung, dass sich die Gesundheit, die Genesung, die Heilung und die Prävention allesamt in Allahs Hand – Der Erhabene – liegen, in Dessen Hand sich wahrlich alle Mittel und deren Urheber befinden.

- In diesem Kontext sagte das Siegel der Propheten Allahs (Allah segne ihn und gebe ihm Heil): „Wer zwei Verse aus dem Ende der Sure AL-BAQARA [2:285f.] in einer Nacht rezitiert, dem werden sie [als Schutzmittel] genügen.“ (AL-BUCHAARY).

- Ebenso riet der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und gebe ihm Heil) uns: „Sag [vortrage]: ‚Sag: Er ist Allah, ein Einer‘ [Sure: 112] und die beiden Schutzsuren [Suren: 113-114], wenn du in den Abend kommst und in den Morgen kommst, und zwar [jeweils] dreimal; sie werden dir [als Schutzmittel] vor allen Dingen ausreichen.“ (ŞAĤIYĤ – ’ABU-DAWOUD).
- Ferner berichtete uns der jüngste Prophet Allahs (Allah segne ihn und gebe ihm Heil) in mancherlei Hadithen über die Vorzüglichkeit des Vortragens von AL-FAATIĤA [Sure 1:1-7] sowie des Thronverses [2:255]. Weiterhin verwies er uns darauf, dass in deren Rezitation – d.h. mit vollständigem Glauben und felsenfester Gewissheit – der Schutz, die Vorbeugung und die Heilung – mit Allahs Erlaubnis – liegen.
- Der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und gebe ihm Heil) versicherte uns: „Keinem Diener, welcher am Morgen jedes Tages und am Abend jeder Nacht dreimal sagt: „BISM-ILLAHI IL-LADSI LAA YADURRU MA‘-ISMI-HI SCHAY‘UN FYL-’ARĎI WALAA FYS-SAMAA’. WA HOUA AS-SAMIY‘-UL-‘ALIYM“ [Im Namen Allahs, mit dessen Namen Nichts schaden kann, weder auf der Erde noch im Himmel. Und Er ist der Allhörende und Allwissende] würde irgendein Schaden zugefügt.“ (ŞAĤIYĤ – AT-TERMIDSY)
- Der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und gebe ihm Heil) sagte: „ALLAHUMMA ’INY ’A‘OUDSU BIKA MIN-AL-BARAŞ WA AL-DSCHUNUN WA AL-DSCHUZAAM WA MIN SAIY’-EL-’ASQAAM [O Allah! Ich suche bei Dir Zuflucht vor Lepra, Geisteskrankheit (Verrücktheit), Elephantiasis und vor schlimmsten Erkrankungen].“ (ŞAĤIYĤ – ’ABU-DAWOUD). Dieses umfassende prophetische Bittgebet schließt sowohl die Zuflucht, die Sicherung, die Prävention vor den Krankheiten und Beschwerden, sowie vor den geistigen, und psychischen Störungen als auch die Vorbeugung vor Pandemien und allerlei Schmerzen generell ein.

